

DIVINE HUMAN SERIES

SHOUD 6 „Das Selbst als Führer“

04. Januar 2003

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

Vorbemerkung: Die monatlichen Treffen finden nun wieder im Coal Creek Canyon Community Center statt, von wo aus sie auch ihren Anfang nahmen. Der Kreis hat sich sozusagen geschlossen. Auch auf diesen Ortswechsel spielt Tobias in seinem Begrüßungssatz an.

And so it is...

liebe Freunde, Shaumbra, liebe Familie, dass wir Euch mit einem „Willkommen Zuhause“ begrüßen!
Hm. (nimmt einen tiefen Atemzug)

Willkommen zurück in der Energie dessen Der-Ihr-Seid. Willkommen zurück in diesem energetischen Raum, den wir schon so oft gemeinsam erschaffen haben und wo wir Shaumbra – alle von uns, sowohl Shaumbra in menschlichem Körper als auch Shaumbra jenseits des Schleiers – beieinander sitzen und uns aneinander erfreuen.

Hmm ... (mit bewegter Stimme) ... es ist immer ein bisschen überwältigend und ergreifend für mich, Tobias, wenn ich so wie jetzt hereinkomme. Hmm ... ich brauche ein paar Augenblicke für mein eigenes Atmen (gluckst heiter). Wenn ich das tue, dann bedeutet das nicht, dass ich Sauerstoff einatme wie Ihr Menschen das tut, sondern ich öffne vielmehr alle meine Sinne, damit ich Euch wahrhaftig fühlen kann, damit ich Euch hören kann, damit ich neben Euch Platz nehmen kann um diese kostbaren Momente zu genießen, die wir miteinander teilen. Hm.

In der Tat, willkommen Zuhause an diesem wundervollen Ort, diesem Treffpunkt, den Ihr hier habt. Ja, wir waren früher schon hier und wir lieben die Energien. Wir und Ihr können unsere Energien sowie so an jegliche Umgebung anpassen, ob wir nun draußen sitzen und ein Shaumbra-Treffen im Freien abhalten, ob wir in einem dieser recht sterilen Konferenzräume eines Hotels sitzen oder in einem Privathaus – ganz gleich wo auch immer, wir können unsere Energien auf alles einstellen! Ihr könnt wirklich mitten in einer der armseligsten und dunkelsten und „negativsten“ aller Umgebungen sitzen und es braucht Euch nicht das geringste auszumachen! Ihr müsst nicht extra Lichtstrahlen aussenden, hm (gluckst amüsiert), um damit das Ambiente zu verbessern! Ihr sitzt einfach mitten drin. Wisst Ihr, wir finden es ziemlich lustig, wenn Menschen diese Schutzschilde um sich aufbauen. „Hülle dich ein in Licht!“, so sagt Ihr. Wir dagegen sagen: „Lasst doch diese Schilde herunter!“ Ihr könnt sitzen, sein und leben wo immer Ihr möchtet, ohne dass die Umgebung Euch nur im geringsten etwas ausmacht!

Das ist es, was wir „compassion“ nennen. Einfühlen, Hinfühlen, Mitfühlen – das wahre Verständnis sowohl für die Reise der anderen als auch für Euch selbst. Ihr könnt in der schwärzesten Dunkelheit sitzen, an einem Ort größter Furcht – und dennoch braucht Ihr keine dieser Schutzschilde zu erschaffen. Shaumbra, IHR seid jetzt selber die „Beleuchtung“! Ihr strahlt! Ihr leuchtet! Ihr sendet ständig eine Energie aus, und es ist eine neue Energie, ob Euch das nun bewusst ist oder nicht. Wenn Ihr jetzt in einen Lebensmittelladen zum Einkaufen geht oder an welchen anderen öffentlichen Ort auch immer, Ihr braucht sie nicht mehr, diese Mauern zur Selbstverteidigung! Im Augenblick des Jetzt zu sein ist alles, was erforderlich ist. Was immer Ihr auch für negative, dunkle oder sonstwie unbalancierte Energien haltet, läuft einfach durch Euch hindurch! Sie machen nichts mit Euch, sie brauchen keinerlei Wirkung auf Euch zu haben, sie laufen einfach hindurch!

Wenn Ihr diese Schutzschilde und Barrieren errichtet, wie Ihr das in der Vergangenheit gemacht habt, dann hält das auch die Energien von Euch fern, die Euch zufließen wollen! Ihr zieht eine Schutzwand um Euch, Ihr schirmt Euch damit ab, also könnt Ihr auch nicht mehr hingeföhlt und nichts mehr spüren. Diese Barrieren zu errichten war zwar durchaus angemessen, nämlich zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit, während Ihr etwas in Erfahrung brachtet über den Der-Ihr-Seid und über den Gott in Eurem Inneren. Aber liebe Freunde, dies jetzt ist eine neue Energie, in der wir uns befinden! Und im Laufe der kommenden Monate werden wir Euch sogar Dinge mitteilen, ganz spezielle Dinge, die in völligem Gegensatz zu stehen scheinen zu dem, was wir Euch vorher erzählt haben oder zu Informationen, die Ihr aus anderen Kanälen (channels) gehört habt. Warum? Weil dies eine neue Energie ist, die sich mit rasanter Geschwindigkeit verändert! IHR seid diejenigen, die sich verändern!

Es gibt heute einige unter Euch, und ein paar davon sitzen hier auf diesen Stühlen, die gerade in diesem Moment bemüht sind uns zu „finden“, also die innere Verbindung zu uns herzustellen. Ihr sagt Euch: „Irgend etwas föhlt sich heute so anders an. Vielleicht bin ich nicht richtig eingestimmt? Vielleicht habe ich etwas unterlassen, eine Zeremonie etwa oder ein Ritual, das ich hätte tun sollen, bevor ich hier Platz nahm?“ Hm (gluckst neckend). Einige von Euch sagen sich vielleicht: „Oh – habe ich doch glatt vergessen, den Raum vorher auszuräuchern, und deswegen kann ich mich heute nicht so klar einklinken wie sonst immer ...“ (großes Gelächter)

Liebe Freunde, der Grund dafür, warum Ihr Euch nicht so deutlich verbinden könnt wie sonst in der Vergangenheit, liegt einfach darin, dass Ihr Euch verändert habt und dass wir deswegen die Energien an einen anderen Punkt verschoben haben, ein klein wenig seitlich davon. Lernt Euch daran zu gewöhnen! Lernt Euch an ständige Verschiebungen und Veränderungen zu gewöhnen! Gewöhnt Euch daran nicht die alten Wege wieder aufzunehmen – ehrt sie, denn sie haben Euch gute Dienste erwiesen; die Energie aber, die wir heute einbringen, befindet sich schon wieder woanders.

Stellt Euch vor, Ihr hättet in Euch eine Art Regulierung für die Feinabstimmung, ganz so wie bei einem Radio. Dreht nun diesen Knopf ein wenig und stimmt den Empfang auf eine höhere Frequenz ab. Wir können nur deswegen jetzt auf dieser anderen, höheren Frequenz hineinkommen, weil Ihr Euch in einem höher schwingenden Bewusstsein befindet. Wenn Ihr also stutzt und Euch wundert: „Das föhlt sich ja so anders an als noch letzten Monat, was stimmt denn hier nicht?“ – ah, haltet einen Augenblick inne! Ihr müsst Euch nur einfach erlauben auf diese höhere Frequenz zu kommen um mit uns wieder zu verschmelzen! Hm.

Außerdem gibt es hier auch noch eine wundervolle Metapher. Wir waren ja früher schon hier in diesem schönen Saal mit seinem offenen Kamin und mit der Küche und mit seinen knarrenden Holzdielen. (gluckst) Wir haben uns anfangs immer hier getroffen. Aber wie so vielen von Euch heute aufgefallen ist, wenn man zurückkommt an einen alten, bekannten Ort, dann sieht er irgendwie anders aus und föhlt sich auch anders an! Er ist tatsächlich anders für Euch, denn Ihr habt Euch zwischenzeitlich verändert. Diese Metapher werdet Ihr im Laufe des kommenden Jahres noch als sehr passend empfinden. Ihr werdet alte Orte und Stätten wieder aufsuchen, aber sie werden „anders“ sein. Achtet darauf, was passiert, wenn Ihr an einen solchen bekannten Ort zurückkehrt, wenn Ihr dorthin gerufen werdet um Arbeit zu tun!

Ha, wir wissen sehr gut ... Cauldre, er macht sich solche Gedanken! Er befürchtete, unsere Rückkehr an diesen alten Versammlungsort könne vielleicht einen Schritt rückwärts bedeuten. Hm, liebe Freunde, liebe Freunde, es ist aber eine Weiterentwicklung (an evolution), es ist ein Zyklus! Ihr alle werdet Euch dieses Jahr an alten Orten wiederfinden oder alte Bekannte wiedertreffen – und dennoch wird es anders sein, im wahrsten Sinne des Wortes. Ihr seid es, die aufgrund Eures Bewusstseins die Dinge verwandeln. Ihr verändert die Energien und das Aussehen und das „Sich-Anfühlen“ des Alten. Wenn Ihr also den Ruf zurück in „alte“ Bereiche bekommt, aus welchem Grund auch immer, dann versteht, dass es nicht wirklich „das Alte“ sein wird – es wird etwas Neues sein. Hm (gluckst vielsagend), und es wird auf so vielfältige Weise neu sein!

Wir sind entzückt hier an diesem Ort zu sein, hm – solch warme Energien! Hmm ... (gluckst verschmitzt) ... und wir haben nicht einmal etwas gegen diesen Barhocker einzuwenden, hm ... (Gelächter im Publikum), wir finden ihn irgendwie gemütlich. Und demnächst werden wir im Stehen mit Euch sprechen. Es kann sogar sein, dass wir darum bitten, die Stuhlreihen hier ein wenig beiseite zu räumen, hm ... (gluckst sehr amüsiert, Publikum erheitert, man weiß, dass Cauldre so etwas nicht besonders gefällt). Wir wissen schon, dass unsere freiwilligen Helfer bei dieser Ankündigung jetzt gerade in leichte Panik geraten ... (viel Gelächter): „Oh, Tobias – was hast du uns da nun wieder aufgeladen! Die Stuhlreihen umräumen!“ Hm. Aber in Kürze schon wird es so weit sein – sobald wir ein paar von diesen Menschen beruhigen können in ihrer Besorgnis – dass wir gerne zu Euch kommen und Euch berühren möchten! Euch anfassen, während wir mit Euch sprechen! Wir würden gern mitten unter Euch Platz nehmen auf diesen Stühlen, während wir uns unterhalten! Die entsprechende Logistik dafür wird schon noch ausgeknobelt werden ... (gluckst neckisch, schallendes Gelächter).

Liebe Freunde, es fühlt sich auch deswegen so anders an, weil die Arbeiten am Magnetgitter beendet sind, die letzten Anpassungen sind fertig. Dies öffnet Euch die Tür, damit Ihr nun Eure Göttlichkeit voll und ganz akzeptieren und in Besitz nehmen und integrieren könnt. Dies sind die fühlbaren Veränderungen, die während der letzten paar Wochen stattgefunden haben, und es werden noch eine Menge Veränderungen im Laufe des Jahres hinzukommen. Dazu halten wir heute auch eine Botschaft für Euch bereit, auf die wir gleich zu sprechen kommen werden.

Zunächst aber haben wir Euch heute einen sehr guten Freund von mir mitgebracht, den wir jetzt begrüßen möchten. Er ist jemand, den ich in der Tat in mein illusionäres kleines Landhaus einlade, dort sitzen wir dann zusammen und unterhalten uns ausgiebig miteinander. Wir reden darüber, wie es war in einem menschlichen Körper zu sein. Und in der Tat, wir rauchen dann auch tatsächlich ein paar von unseren Zigarren nach menschlicher Machart zusammen, hm (gluckst vergnügt, viel Gelächter im Publikum). Wir lehnen uns dann gemütlich zurück und erzählen uns Geschichten.

Wir bitten Euch alle, erfühlt nun einmal die Energie unseres Ehrengastes, den wir heute mitgebracht haben. Er wird von nun an sehr viel präsenter sein, als er es in letzter Zeit war. Erfühlt ihn über das Atmen, erspürt ihn mit Euren Sinnen. Macht den Kopf frei, liebe Freunde, es kommt aus dem Herzen! Versucht gar nicht erst ein Wort dafür zu finden – fühlt nur hin! Ihr braucht keinen Namen zuzuordnen, erfühlt einfach nur die Energie dieses guten, alten Freundes, der nun hereinkommt ...

Er kommt mit der Farbe Violett – mit dem violetten Strahl. Mit Euch allen hat er schon gearbeitet, früher. Vor zwanzig, dreißig Jahren war er sehr präsent auf der Erde, aber seither eine Weile nicht mehr. In der Tat erkennen diejenigen, die ihn jetzt gerade spüren können, seine Energie als die unseres guten Freundes Saint Germain wieder! Hm.

Er ist ein so enger Freund von mir! Wie ich eben schon sagte, verbringen wir viele Stunden miteinander im Gespräch über das Menschsein, denn auch er war einst als Mensch unterwegs. Saint Germain, der Meister der Alchimie¹, der Meister des Wandels. Saint Germain, einer der „Aussteiger“, der sich nicht fügte, der stattdessen dafür einstand, dass es tatsächlich einen besseren Weg gibt hier auf der Erde, der alle Grenzen sprengend experimentierte und probierte. Saint Germain durchlief in gewissem Sinne seinen eigenen Aufstiegsprozess, während er auf der Erde war. Er lernte ... wie sagt man das am besten, er lernte zwischen den Inkarnationen zu „gleiten“ und Leben miteinander zu verbinden. Er lernte die Erinnerungsbarriere zu durchbrechen, die ein Leben vom anderen trennt.

Lieber, teurer Saint Germain! Hm. Er ist ein so wesentlicher Bestandteil Eurer Reise gewesen während der letzten Jahre, allerdings überwiegend nachts im Traum, wenn Ihr zu Besuch zurück auf unsere Seite kamt. Der Erde selbst ist er eine Zeitlang ferngeblieben um andere Arbeit zu tun, und zwar mit Euch zusammen auf der Neuen Erde. Gleichzeitig bereitete er seine Energien auf diese Zeit jetzt vor, damit er Euch alle wieder ganz nah begleiten kann. Die Energien von Saint Germain blieben so lange weg, bis das Magnetgitter vervollständigt war und Ihr, liebe Freunde, daher jetzt Eure Göttlichkeit wahrhaftig in Besitz nehmen könnt.

Er kommt jetzt hinzu und ist so glücklich hier zu sein, hier bei Euch allen, die Erinnerung an seine eigene menschliche Reise erfreut ihn dabei sehr. Er wird im Laufe des kommenden Jahres noch viele Male zu Besuch kommen. Er wird Euch persönlich besuchen, seine Energie wird unmittelbar und direkt da sein, und zwar nicht länger während Ihr schlaft, sondern während Eures vollen Wachbewusstseins. Wir bitten Euch also nun, nehmt Euch einen Moment Zeit und prägt Euch das Gefühl ein, das Saint Germain in Euch hervorruft. Einige von Euch sehen vielleicht Farben, andere haben möglicherweise eine bestimmte Körperempfindung, für wieder andere ist es eventuell wie ein inneres Wissen. Aber behaltet das in der Erinnerung, weil Saint Germain sagt, dass er Euch demnächst besuchen wird! Er wird Euch im Wachzustand aufsuchen und Euch ermutigen, wenn Ihr Euch gerade in Schwierigkeiten glaubt. Er wird Euch dann daran erinnern, dass Ihr die Lösung bereits in Händen haltet, hm. Es macht uns also große Freude, diesen Gast heute hier bei uns zu haben.

Sprechen wir einen Augenblick darüber, wo wir denn jetzt nun gerade stehen, an welchem Punkt Ihr Euch gerade befindet und welche Richtung die Dinge auf Eurem Planeten Erde aus unserer Sicht ansteuern, insbesondere im Verlauf dieses Jahres. Dies sind weder Prophezeiungen noch Vorhersagen. Wir reden über die Dinge, wie wir sie aus unserer Perspektive sehen. Wir möchten das gern mit Euch teilen, weil es Euch hilft zu verstehen, was die Welt gerade durchmacht und wo Euer Standort im Hinblick auf alle diese Geschehnisse ist. Wir möchten Euch damit beim Verstehen helfen, damit diese Vorgänge nicht so große Wirkung auf Euch haben, hm.

Mit dem Abschluss der Magnetgitterausrichtung und dem Potential der Ermächtigung für alle Menschen gleichermaßen wird auch eine Herausforderung erschaffen, die viele Menschen betrifft, eine Herausforderung für die Dualität. Es mag sein, dass sie sich nicht einmal bewusst sind über das Potential der eigenen Ermächtigung zu verfügen, dennoch aber können alle diese Menschen überall auf der Welt etwas spüren, und das fühlt sich manchmal sehr ungemütlich an für sie. Es ist wie ein beständiges Klopfen an der Tür, das man am liebsten überhören und gar nicht zur Kenntnis nehmen möchte, trotzdem weiß man, dass es klopft. Ihr wisst genau, wovon wir hier sprechen! Jeder von Euch hatte diese Empfindung, die Eurem Erwachen unmittelbar vorausging, dieses Gefühl innerer Unruhe, von Unbehaglichkeit, da war eine Ahnung von etwas Bevorstehendem und dennoch wusstet Ihr nicht, was das sein könnte. Es war Teil Eures Aufwachprozesses, es war in gewisser Weise Gabriels Posaune, die Euch zum Erwachen rief.

Und nun fühlen weltweit so viele Menschen das gleiche, auch wenn sie weder Kirchgänger noch "spirituelle" Menschen sind. Sie spüren, dass irgend etwas anders geworden ist. Dieses Gefühl ist wie eine gesteigerte Erregbarkeit (agitation), die tatsächlich im Moment zu einer weiteren Intensivierung der Dualität führt, und so wird es auch kommen. Im Laufe der nächsten Jahre wird die Dualität sich noch verstärken. IHR braucht daran nicht teilzunehmen, IHR braucht Euch davon nicht berühren zu lassen, aber in anderen Menschen werdet Ihr es sehen. Wir haben das bereits angesprochen, indem wir Euch sagten, Ihr selbst seid einen sehr schwierigen und herausfordernden Weg durch Euren eigenen Aufstiegsprozess gegangen, der Euch in die Neue Energie brachte. Aber Ihr hattet die erforderlichen Werkzeuge dazu und Ihr hattet Euch gegenseitig!

Nun gibt es eine ganz neue Welle von Menschen, die sich anschicken den gleichen Prozess zu durchlaufen. Aber diese Menschen verfügen nicht über derartige Hintergrundinformationen wie Ihr, sie haben diese Erkenntnisse und das Verstehen nicht. Und darüber hinaus ist so gut wie sicher, jedenfalls im Moment, dass sie sich keinem anderen Menschen mitteilen können, weil da in ihrem Umfeld keiner ist – bis sie Kontakt aufnehmen mit Euch, den Lehrern.

Weil also die Dualität sich dieses Jahr so offensichtlich aufheizt, werdet Ihr sehen, wie sich das Potential für Krieg aufbaut. Und kaum ist eines abgekühlt, flammt es an anderer Stelle erneut auf. Regionen, in denen eine Weile Frieden herrschte, werden jetzt in Konflikt geraten. Seht Ihr, das ist ganz so, wie Ihr es selbst an Euch erlebt habt! Es sind alte Energien vorhanden, die geklärt werden wollen, also kommen sie an die Oberfläche, weil sie zur Kenntnis genommen werden möchten. Und genau deswegen sagen wir Euch, liebe Shaumbra, dass es nicht angemessen ist für den Weltfrieden

zu beten! Angemessen ist, dass Ihr in Eurem eigenen inneren Frieden seid und dies auch in der Welt ausstrahlt. Und Ihr wisst dabei, es gibt alte Konflikte, alte Energien, die miteinander ins Reine kommen müssen.

Krieg im Irak ist derzeit im Gespräch und Ihr seht, wie viel Aufregung das weltweit verursacht. Lautstarkes Säbelrasseln ertönt, es gibt Kräfte (powers), die den Krieg sehr begrüßen würden. Andere wiederum sind dagegen und möchten das nicht. Was wir sehen können, das sind, hm, Verhandlungen in letzter Sekunde sozusagen, welche die Dinge etwas abkühlen, aber nur um sie danach umgehend wieder aufflackern zu lassen. Und wenn sie nicht direkt im Mittleren Osten wieder aufflackern, dann eben in einem anderen Teil der Welt. Ihr werdet solche Konflikte sehen, wie sie erst aufflammen und sich dann wieder beruhigen, aufflammen und wieder abkühlen. Und einige davon könnten tatsächlich zu Gefechten führen (will cause engagement), könnten tatsächlich Kampfhandlungen auslösen.

So MUSS es aber nicht kommen! Diese Konflikte sind anders lösbar, und zwar mit Offenheit und mit großer Aufrichtigkeit (great truth)! Seht Ihr die Ähnlichkeiten? Ihr hattet doch solche Konflikte in Eurem eigenen Inneren! Ihr seid in gewissem Sinne ein Mikrokosmos dessen, was in der Welt geschieht! Urplötzlich tauchten Konflikte in Eurem Inneren auf; manchmal habt Ihr versucht sie zu besänftigen, manchmal wolltet Ihr sie ganz und gar ignorieren – wir haben Euch rennen sehen! (Gelächter im Publikum) Ihr wolltet Euch der Situation in Eurem Inneren nicht stellen. Aber früher oder später musstet Ihr Euch schließlich doch damit befassen, früher oder später musstet Ihr sie dennoch bewältigen. Dies wird also ein höchst spannendes Jahr werden mit all diesen Geschehnissen.

Der Bereich Eurer Finanzen – genau dasselbe wie im letzten Jahr, hm! Noch mehr Achterbahn, noch mehr Hochs und Tiefs. Keine sehr gute Zeit für Spekulationen an der Börse, hm (gluckst amüsiert), für diejenigen, die um Börsentipps gebeten haben – wirklich keine gute Zeit! (Gelächter) Und es sind viele unter Euch, die dieses Spiel spielen, hm ... (Lachen) ... viel zu viele! (noch mehr Lachen) Wenn wir, Tobias oder Saint Germain, jetzt gerade zurück auf der Erde wären, dann wäre das die Art Glücksspiel, von dem wir ganz sicher die Finger lassen würden! (gluckst amüsiert)

Also nun. In Eurer Wirtschaft, Eurer Geschäfts- und Finanzwelt habt Ihr in letzter Zeit beobachtet, wie die größten aller Konzerne auseinanderbrachen – dieses Phänomen wird sich weiter fortsetzen! Und das wird nicht allein auf die Vereinigten Staaten beschränkt sein, sondern sich weltweit ausbreiten. In gewissem Sinne werden solche Konzerne im Laufe der Zeit so riesig, dass sie nicht einmal mehr ihre eigenen Energiemengen handhaben können. Und so kommt es, dass sie sich freiwillig für ihre Implosion entscheiden, damit sie sich in kleinere Stücke aufspalten können. Seht Ihr, ob es sich nun um Länder handelt oder um Firmen oder um was auch immer, allem steht ein angemessenes Quantum an Energie zu. Wenn sie dann zu groß werden und ihre Energie damit ständig weiter zunimmt, dann wird der Angemessenheitsgrad überschritten und sie müssen sich letztlich wieder in kleinere Stücke aufteilen. Manchmal können die vielen kleinen Teile eben effektiver sein als das große Ganze, hm (gluckst beziehungsreich). Nun, auch dies wird sich also fortsetzen in Eurer Welt, und zwar nicht nur in den Vereinigten Staaten, sondern überall.

Und die Kirchen und Religionen, liebe Freunde, auch sie werden weiter durch ihre Problematik steuern. Wir haben ja bereits in aller Ausführlichkeit darüber gesprochen, so dass wir nicht erneut ins Detail zu gehen brauchen, aber dieses Jahr wird es weitere Kontroversen und Streitigkeiten in den Kirchen geben. Es wird zu erheblichen Veränderungen in der Führungsspitze einiger Hauptreligionen (major churches) kommen, die einerseits das Resultat dieser Auseinandersetzungen sind, andererseits aber auch zurückzuführen sind auf die mangelnde Stärke bestimmter Religions- und Kirchenführer, sich diesem großen Bewusstseinswandel zu unterziehen. Es wird also umwälzende Veränderungen im Bereich Kirche/Religion geben, und wenn Ihr dies seht, dann geratet nicht in Panik! Begreift, wie angemessen das alles ist!

Es ist schon ziemlich lange her, dass wir in genau diesem Saal darüber sprachen. Damals sagten wir, die Mauern würden einstürzen und wir meinten nicht allein die Kirchen damit. Die Mauern werden ein-

stürzen ... hm. Das gehört zur Transformation dazu. Saint Germain weiß so viel über Transformation und über die Umwandlung von Energien. Er versteht, dass das Aufblähen manchmal ein Übermaß annehmen kann, welches dann den Zusammenbruch der Mauern erforderlich macht, damit ein Wiederaufbau geschehen kann, und zwar auf andere, auf neue Weise.

Liebe Freunde, es werden also viele Dinge in diesem Jahr in Eurer Welt geschehen. Immense Fortschritte im Bereich von Wissenschaft und Technologie werden veröffentlicht werden – bahnbrechender als alles, was Ihr im Lauf der letzten Jahre gesehen habt! Es ist interessant zu beobachten, wie auf der einen Seite die Bereiche der Geschäftswelt, der Kirchen und der Politik mittels großer Zusammenbrüche heftige Transformationsprozesse durchlaufen, während auf der anderen Seite Wissenschaft und Technologie gewaltige Sprünge nach vorn machen. Aus dem medizinischen Bereich werdet Ihr Durchbrüche bei Problemen erleben, welche die Menschheit seit Jahren quälen. Oh, es wird eine Weile dauern, bis alle Testreihen durchlaufen und die erforderlichen amtlichen Abnahmen bestätigt sind, aber Eure Ärzte und Wissenschaftler werden Euch demnächst ganz neue Erkenntnisse präsentieren. Wir fordern Euch auf, seht genauer hin, wenn Ihr das in Euren Zeitungen lest!

Wenn Ihr nun fragt, wie solche Entwicklungen möglich sein können und wie es sein kann, dass die Antwort auf diese Dinge so simpel und so einfach ist, dass man sie all die Jahre hindurch schlicht übersehen hat, dann sagen wir Euch dies: Der Grund dafür liegt in der Arbeit, die Ihr und andere Menschen auf dem spirituellen Weg geleistet habt! Wir sagten Euch früher bereits, es geht nicht mehr um Euch! Ihr durchlauft alle diese Prozesse in Eurem Inneren, Ihr verändert das Bewusstsein, Ihr hebt das Bewusstsein an. Was geschieht, wenn Ihr Bewusstsein anhebt? Es dehnt sich nach außen aus. Ihr strahlt eine neue Ebene von Bewusstsein in die ganze Welt ab! Und dann, wenn Eure Wissenschaftler und Ingenieure und alle Eure Führer sich anschicken, ihre Arbeit zu tun, dann hat Euer Bewusstseinswandel zuvor bereits alles verändert und erlaubt jetzt ihnen zu ganz neuen Erkenntnissen und Entdeckungen zu gelangen.

Einer unserer Lieblingserfinder, den Ihr Thomas Edison nennt, umgab sich mehr oder minder unbewusst mit Menschen, die sich auf einer sehr hohen Ebene von Schwingung und Energie befanden. Und als er seine Erfindungsarbeit und seine Experimente tätigte, da bediente er sich buchstäblich dieses höheren Bewusstseins und kam somit zu Erkenntnissen und Verwirklichungen, die ihm sonst nicht gelungen wären.

Wenn Euch also im Laufe dieses Jahres diese grandiosen wissenschaftlichen und technologischen Fortschritte zu Ohren kommen, dann bedankt Euch bei Euch selbst für die Arbeit, die Ihr tut! Ihr verändert die Schwingung und ermöglicht es damit anderen Menschen, ihre Arbeit auf eine neue und andere Weise zu tun. Seht Ihr, welche Auswirkung IHR auf die Welt habt? Hm.

Wenn wir nun schon über Wissenschaft sprechen, liebe Freunde, dann lasst uns auch gleich über das menschliche Cloning reden. (gluckst amüsiert, Publikum lacht)

[Anm.: Zum Zeitpunkt dieses Channelings wurden laut Medienberichten gerade die ersten „geklonten“ Babys geboren, zumindest den Berichten der Raelianer-Sekte zufolge, deren Forschungsweig namens CLONAIID auf diesem Gebiet die ersten und heftigst umstrittenen Experimente durchführte.]

Wir möchten, dass Ihr während des kommenden Jahres besonderes Augenmerk darauf legt! Ihr sollt Euch genau ansehen, was da im Augenblick gerade geschieht. Aber wir möchten, dass Ihr dabei sehr offen und unvoreingenommen bleibt, denn es ist nicht unbedingt das, was Ihr oder was andere glauben, dass es ist. Findet Ihr es nicht interessant, dass es ausgerechnet eine Gruppe, hm, wie sagt man, eine Gruppe spirituell Suchender auf ihrem eigenen Weg war, der es gelungen ist, Technologie und Wissenschaft mit spirituellen Künsten zu verbinden? Ja, in der Tat finden wir auch, dass sie, hm, wie sagt man ... dass sie Ihren PR-Job wirklich besser machen könnten (PR = Public Relations = Öffentlichkeitsarbeit)! (gluckst, Publikum lacht mit) Aber sogar dem liegt ein Plan zugrunde! Hinter all dem liegt ein Plan, und Ihr werdet im Laufe der kommenden Wochen und Monate sehen, wie er sich enthüllt.

Es brauchte jemanden an vorderster Front, oder wie normale Menschen es ausdrücken würden, „Grenzgänger“ („the fringe edge“) waren nötig. Diese Gruppe, diese Raelianer kontaktieren wirklich mit außerirdischen Bereichen (outer realms)! Sie stehen tatsächlich in Kontakt mit den sogenannten „Aliens“. Was sie aber noch nicht erkannt haben dabei – einige zumindest nicht – ist, dass es sich dabei um sie selbst in der Vergangenheit handelt! In der Tat arbeiten sie mit „Sternensaat“, in der Tat verwenden sie hochinteressante Energien in ihren Experimenten! Aber liebe Freunde, es brauchte tatsächlich jemanden mit derartiger Offenheit und Unvoreingenommenheit, man hält sie vielleicht sogar eher für ein wenig „durchgeknallt“ – aber genau DAS musste sein, um auf diese nächste Ebene zu gelangen! Hm, Spiritualität und Wissenschaft mussten miteinander vereint werden.

Wir können Euch nun mitteilen, dass man sie zwar seitens der Wissenschaft und der Medien niedermachen wird, dennoch sagen wir Euch ebenso, was sie da hervorgebracht haben, das ist tatsächlich ein Anfang! Sie verfügen nämlich über ein Verständnis der Problematik, die all dem zugrunde liegt, und zwar auf Ebenen, die noch einfacher sind als die Eurer DNA. Es gelang ihnen, weil sie ihrem Geist und ihrem Verstand (mind) erlaubten sich in unbekannte Bereiche hinein auszudehnen, dann setzten sie das um in praktische Anwendung. Sie taten das, indem sie sich mit hohen Schwingungen umgaben – in gewissem Sinne haben sie dabei auch Eure Schwingungen angezapft!

Nun, die Gemeinschaft der Wissenschaftler wird sie dafür niedermachen. Diese wissenschaftliche Gesellschaft kann gar nicht anders – denn schließlich waren es ja nicht sie selbst, die das erfunden haben, hm! (lacht amüsiert, Publikum lacht mit) Und dennoch wird es als Folge davon ein paar dieser Wissenschaftler geben, die insgeheim erkennen, dass man da einer Sache auf der Spur war, einer Sache, die so einfach ist, dass sie stets schlicht übersehen worden war!

Nun, sprechen wir noch kurz über den philosophischen Aspekt des Klonens. Wir wissen, dass es hierzu erhebliche Kontroversen gibt und dass diese Auseinandersetzungen noch weiter bestehen bleiben werden. Und diejenigen, die sich öffentlich dagegen aussprechen werden, das sind unsere lieben Freunde, die Religionsführer, hm (kichert, Publikum lacht mit). Sie glauben nicht, dass Ihr Gott seid! Hm. Da stehen sie auf ihren Kanzeln und glauben einfach nicht, dass Ihr Gott seid! Sie glauben auch nicht an die Vereinigung von Wissenschaft und Spirit und an die Tatsache, dass Ihr großartige Dinge erschaffen könnt.

Die Thematik des Klonens, die sich hier gerade abspielt, ist auch etwas, woran auf der Neuen Erde sehr intensiv gearbeitet werden wird. Seht Ihr, das Prinzip ist doch ganz einfach: Ihr seid nicht Euer Körper, Ihr seid Spirit selbst. Wenn Ihr Euch entschließt diesen physischen Körper zu verlassen, dann bedeutet doch diese neue Potential des Klonens, das da gerade aufkommt, dass Ihr Euch demnächst selbst klonen könnt! Das heißt, Ihr könnt von einem Leben zum anderen gehen, ohne diesen ganzen traumatischen Geburtsprozess durchmachen zu müssen! Wenn Ihr also auf dieser Erde bleiben möchtet, dann müsst Ihr nicht mehr diesen langen und recht schmerzhaften Zyklus auf Euch nehmen um hierher zurückzukommen. Ihr hüpf einfach zurück und in einen neuen Körper hinein! Hm (glucks amüsiert).

Liebe Freunde, es gibt aber Menschen, die dabei etwas missverstehen. Ihr klont doch nicht Spirit, Ihr klont einfach nur Biologie! Es gibt Menschen, die nicht verstehen, dass das Leben ewig ist, dass man aber das Gefährt mit Leichtigkeit wechseln kann, das einen durch das Leben trägt. Es ist im Kommen! Es ist im Kommen. Noch gibt es aber viel zu lernen. Diese frühen Klone weisen, wie soll man sagen, noch eine Menge Unzulänglichkeiten auf, aber dennoch ist es im Kommen! Es kommt auf jeden Fall!

Wir sprachen über die Neue Erde und sagten, dass Ihr dort wahlweise in einen Körper hinein und dann auch wieder hinausgehen könnt. Das ist genauso hier auf dieser Erde möglich. Natürlich wird es Zusammenstöße geben mit den Kräften, die so etwas nicht sehen wollen! Denn sie haben Angst. Sie fürchten sich davor, weil es bedeutet, dass sie ihre alten Bücher revidieren und verändern oder gar ganz fortwerfen müssen. Das aber wollen sie keinesfalls, zu groß ist ihre Angst. Und genau deswegen haben wir auch so viel Zeit darauf verwendet um Euch, Shaumbra, zu sagen, dass IHR die

neuen Lehrer seid! Es ist Zeit für Euch, dass Ihr nun vortretet!

Also nun. Was wir mit all dem sagen wollen ist, dass Ihr sowohl in diesem Jahr als auch in den kommenden Jahren beobachten werdet, wie sehr sich die Dualität intensiviert. Ihr aber, liebe Freunde, seid jetzt woanders. Ihr könnt das jetzt mit neuen Augen sehen, es braucht nicht mehr die gleiche Auswirkung auf Euch zu haben, die es früher hatte. Ihr könnt Euch an einem Ort inneren Verstehens und Mitfühlens aufhalten. Mitfühlen, das heißt erkennen, dass es viele Menschen gibt, die immer noch das Spiel der Dualität spielen, und dass es so viele Varianten dabei gibt, die sie alle begeistert durchspielen. ES GEHT NICHT MEHR UM EUCH!

Nun, es könnte dennoch gewissermaßen schwierig werden für Euch in diesem Jahr, wenn Ihr ... wie soll ich sagen ... wenn Ihr immer noch im Außen nach den Antworten sucht, wenn Ihr immer noch nach irgend jemanden oder nach irgend etwas sucht, der (oder das) Euch die Antworten bringen soll. Ihr habt aber nun eine neue Ära für Euch selbst betreten – es gibt keinerlei Ausflüchte und Entschuldigungen mehr!

Die Magnetgitter sind ausgerichtet. Du selbst hast jahrelang einen höchst intensiven Prozess hinter Dich gebracht. Es gibt keine Entschuldigungen mehr und kein weiteres Warten! Sie ist da, Deine Göttlichkeit, jetzt und hier, sie ist in Dir, sie ist um Dich herum, SIE ist DU!

Es bekümmert uns ziemlich, wenn wir andere sagen hören: „Wartet noch ab! Wartet noch auf das nächste, was kommt! Ihr müsst warten bis zum Jahr 2012! Wir müssen noch volle zehn Jahre abwarten!“ (Gelächter im Publikum) Wer sagt, dass Ihr bis zum 03. 03. 2003 warten sollt, wer sagt, dass Ihr erst eine bestimmte Planetenkonstellation abwarten sollt – oh, das ist etwas ... das ist etwas ... (Tobias wirkt erregt) ... Cauldre nennt es ein „spirituelles Caret“, das ständig hochgehalten wird um zu signalisieren: „Erst muss noch mehr Arbeit getan werden, bevor Ihr ermächtigt werdet!“

[Anm.: Ein Caret ist ein Sonderzeichen (^), das beispielsweise Lektoren verwenden. Dieses Symbol sagt aus: „Hier fehlt noch etwas Wichtiges und muss unbedingt nachgetragen werden.“]

Liebe Freunde, das ist nur angemessen für diejenigen, die dem folgen wollen! Für diese ist es angemessen, und derer gibt es viele, die dem folgen wollen, weil sie gewissermaßen die Verantwortung jetzt noch nicht übernehmen möchten. Lieber suchen sie einen Grund zum weiteren Hinausschieben. Sie wollen erst ein bestimmtes Datum auf dem Kalender sehen, damit sie das Unausweichliche noch länger vor sich herschieben können und das Unausweichliche heißt: DU BIST GÖTTLICH! AUCH DU BIST GOTT!

Aber liebe Shaumbra, Ihr – Ihr seid anders! Darum sind wir hier, darum kommt auch Saint Germain jetzt zurück in die irdischen Bereiche, kraftvoller als je zuvor. Er war eine Zeitlang fort und kehrt nun zurück um mit denen zu arbeiten, die bereit sind göttlich zu sein und ihrer Göttlichkeit Ausdruck zu verleihen.

Keine Ausflüchte mehr! Keine weiteren Veränderungen am Magnetgitter! Keine Planetenkonstellationen mehr! Kein Warten auf die Landung von UFOs! (Gelächter) Nichts dergleichen! Gar nichts! JETZT seid Ihr göttlich – IN DIESEM AUGENBLICK seid Ihr es! Ihr selbst verleiht Euch das, und wir bestätigen es Euch. Von diesem Moment an gibt es keine Führer mehr, niemanden, der Euch etwas abnimmt und es an Eurer Stelle erledigt. Oh, natürlich sind viele, viele von uns hier bei Euch, wie etwa Saint Germain, Yeshua (Jesus), Metatron und alle die anderen, aber wir sind nur hier um Euch zu bestärken. Wir sind hier um ab und zu mit Euch zusammensitzen, Euch zu ermutigen, mit Euch zu reden, Euch unsere Perspektive zur Verfügung zu stellen – aber auf Euch allein kommt es an! Es ist Zeit, liebe Freunde, schlicht und einfach, es ist Zeit, dass Ihr Eure eigenen geistigen Führer seid! Ihr selbst - Eure eigenen Führer! Das Selbst als geistige Führung.

Wenn wir Euch gerade so anschauen, dann sehen wir ... einen Engel und einen Gott, der mehr als bereit ist, der über alle Werkzeuge verfügt um weiter vorwärts zu gehen! Wir sehen einen Engel und einen Gott, der es nicht nötig hat, seine Macht an irgend jemanden oder an irgend etwas abzugeben!

Wir sehen einen Engel und einen Gott, der viele Herausforderungen bestanden und große Schwierigkeiten gemeistert hat um an diesen Punkt zu gelangen! Ihr fragt Euch, was nun kommt? Das spielt keine Rolle. Es wird Euch sowieso auf angemessene Weise begegnen. Und wenn es so weit ist, dann wisst Ihr, dass Ihr über alle Werkzeuge verfügt – wirklich über alle! Ruft nicht uns zu Hilfe in Zeiten der Furcht, baut auf Euch selbst! Oh, natürlich werden wir da sein, aber wir können es Euch nicht abnehmen und an Eurer Stelle tun.

Und nun, liebe Freunde, möchten wir etwas aufzeigen, das auch mit dem zu tun hat, was wir Euch eben über Eure Wissenschaften und Technologien erzählten. DIE BESTEN ANTWORTEN SIND IMMER DIE EINFACHSTEN. Ihr fragt Euch manchmal, warum Ihr sie nicht längst erkannt habt – eben deswegen! Eben weil sie so einfach sind! Dadurch habt Ihr sie schlicht übersehen. Das Göttliche, der Gott-Der-Ihr-Seid ist so einfach, dennoch versucht Ihr es so kompliziert zu machen in Eurem Verstand. Und dabei ist es doch so leicht. Es ist doch hier, jetzt, in diesem Moment!

Manchmal stellt Ihr Eure Macht ein wenig auf die Probe und sagt: „Wenn ich also wirklich auch Gott bin, warum kann ich dann nicht Wohlstand und Überfluss für mich selbst erschaffen? Warum kann ich meinen Körper dann nicht heilen? Warum kann ich dann nicht die Gedanken anderer Menschen lesen?“ (gluckst) Liebe Freunde, das kommt daher, weil Ihr Eure Energie auf den „falschen“ Punkt konzentriert, ja wirklich, nämlich auf Endresultat! Ihr bündelt sie nicht im Jetzt! Wenn Ihr Euch ständig auf den Wohlstand konzentriert (der Euch fehlt) – dann erzeugt Ihr doch mit absoluter Sicherheit genau dieses Problem mit dem Wohlstand! Wenn Ihr Euch permanent Sorgen macht wegen einer Beziehung, die Ihr lebt, wenn Ihr Euch Gedanken um die Gesundheit Eures Körpers macht – dann werdet Ihr alle diese Probleme ewig behalten (erhalten)! Es geht darum, wie wir so oft sagten, dass Ihr im JETZT sein müsst, jetzt in diesem einen unmittelbaren Moment! [und nicht konzentriert auf eine Zukunft mit einem möglichen Mangel]

Euer GottSelbst, Eure Göttlichkeit kommt auf allereinfachstem Wege. Sie kümmert sich um alles! Sie sorgt für alles! IHR sorgt für alles in Eurem Leben selbst! Ihr werdet überrascht sein, wie einfach es ist Eurem Göttlichen Selbst zu erlauben, dass es hervortritt und die göttlichen Antworten liefert - wie einfach das ist! Kein Stress mehr im Verstand, kein Abmühen mit den Dingen. Eure Göttlichkeit – das SEID Ihr. In gewissem Sinne war sie von Euch entfernt und lange Zeit wart Ihr getrennt. Das GottSelbst war gewissermaßen fern von Euch, das heißt, Ihr konntet keine Verbindung zu ihm aufnehmen. Aber jetzt ist es hier, und es bringt so viel Mitgefühl und so viel Liebe für Euch mit – es ist pures Mitfühlen auf allertiefsten Ebenen. Hm.

Liebe Freunde, wenn es eine Herausforderung gibt in Eurem Leben, wenn es ein Problem gibt, dann wisset, dass Ihr genau dieses Problem schon längst gelöst habt! Euer Göttliches Selbst hat es bereits gelöst. Wenn Schwierigkeiten auftauchen in Eurem Leben, dann geratet nicht in Panik! Begreift, dass im gleichen Augenblick bereits die Lösung vorhanden ist, und zwar in Eurem Inneren. Ihr SEID Euer eigener geistiger Führer! Dieses Göttliche möchte für Euch sorgen, möchte mit Euch zusammensein, möchte sich um alles kümmern. Aber das erfordert von Euch, dass Ihr Eure alte Art der Problemlösung fallen lasst. Lasst los, wie wir sagen, gebt frei und erlaubt! Es wird zum Vorschein kommen!

So viele von Euch hatten Träume in den letzten Monaten und Jahren, intensive, wunderschöne Träume. Einige von Euch können sich vielleicht an Bruchstücke davon erinnern, eventuell auch nur an ein Gefühl, das Euch davon blieb. Im Traum hattet Ihr eine Begegnung mit dem liebevollsten, wunderschönsten, mitfühlendsten und verständnisvollsten Wesen, das überhaupt nur vorstellbar ist. Im Traum fuhrt Ihr entweder eine Straße entlang oder Ihr habt in Eurem Haus gesessen oder Ihr wart ziellos unterwegs oder auf einer Party. Und dort traft Ihr auf ein Wesen, auf eine andere Person, eine Wesenheit, von der ein solches Licht ausging, dass Ihr fast in die Knie gegangen wäret – so groß war die Ausstrahlung tiefsten Mitfühlens und größter Liebe.

Und im Traum war Euch bewusst, dass Ihr dieses Wesen kennt, Ihr konntet Euch aber nicht erinnern woher oder wieso. Ihr wusstet einfach, dass Ihr beide füreinander bestimmt seid, dass Ihr Euer Leben

miteinander teilen werdet, und dennoch hattet Ihr keine Ahnung, wann es so weit sein würde. Und eine tiefe Traurigkeit senkte sich über Euch, denn Ihr konntet Euch einfach nicht mehr vorstellen, je wieder von diesem wundervollen Wesen getrennt sein zu müssen. Das war sie – die Liebe Eures Lebens, nach der Ihr von jeher auf der Suche wart! Das war sie, Eure Zwillingseele, Eure Dualseele, und sie fühlte sich an wie ein unvollständiger Teil von Euch selbst, so empfandet Ihr das. Im Traum spürtet Ihr diese unglaublich starke Liebe und diese überwältigend tiefe Verbundenheit – nie, niemals würdet Ihr das je wieder loslassen ...

Aber kaum war dieser Gedanke aufgetaucht, da fühlte Ihr bereits, wie Ihr im Begriff wart wegzugleiten, wie das Bild sich aufzulösen begann ... Wie habt Ihr geschrien und geweint. Ihr hattet das Gefühl zurück in die Dunkelheit zu sinken, zurück in die Einsamkeit. Ihr hattet den Kontakt verloren zu der größten Liebe, die Ihr jemals empfunden habt ...

(mit ganz sanfter Stimme) Hm. Wir wissen, dass Ihr dort wart. Wir haben Euch bei diesem Traum beobachtet. Und wir haben ein paar Tränen mit Euch zusammen geweint, weil wir wussten, wie immens schwer es für Euch war Euer Wahres Selbst zu treffen, Euer Göttliches Selbst, diese Energie zu berühren und zu spüren und zu fühlen – und dann zusehen zu müssen, wie sie Euch wieder entgleitet.

Liebe Freunde, diese Traumausflüge unternimmt Ihr um Euch selbst vorzubereiten, um Euren Körper vorzubereiten, Euer Gemüt, Euren Verstand, Eure Emotionen. Ihr unternimmt diese Ausflüge um jenen Teil von Euch selbst darauf vorzubereiten, Euch in Eure Welt zu begleiten. Und er ist nun hier bei Euch. Er ist hier in Euch. DAS IST SIE – EURE GRÖSSTE LIEBE UND EUER TIEFSTES MITGEFÜHL. Das ist Eure Zwillingseele, Eure Dualseele, das seid IHR selbst – es ist jener Teil von Euch, dem es bisher nicht möglich war hierher zu kommen. DAS SEID IHR. Wir hassen es, in diesem Zusammenhang den Begriff des „Getrenntseins“ zu verwenden. DAS SEID IHR. Fühlt hin! Erfühlt es nun in Eurem ganzen Sein ...

~ kurze Pause ~

(Eine ganz kurze und leise Bemerkung von Tobias hier, etwa wie „Thank you, Gaia – right on cue!“ Heißt soviel wie "Genau aufs Stichwort!" und wie später von Teilnehmern zu erfahren war, bezog sich das auf einen plötzlich einsetzenden Windstoß.)

Dieses Göttliche Selbst, das seid Ihr und seid es immer gewesen. Es hält nun Einzug, um ein so wesentlicher Teil von Euch zu sein. Es will teilen mit Euch, und auf eine Weise, wie es das nie zuvor tun konnte! Während Ihr Euch nun vollkommen auf die geistige Führung durch Euer Selbst verlasst, wenn Ihr aufhört im Außen zu suchen, wenn Ihr nicht länger nach externen Daten Ausschau haltet, die Euch abhalten sollen vom Göttlichsein, dann werdet Ihr merken, dass dieses Göttliche Selbst sich wahrhaftig all Eurer Bedürfnisse annimmt und sich darum kümmert. DU, Gott, kümmerst Dich selbst um alle Deine Bedürfnisse! Der Wohlstand wird in Euer Leben fließen, Eure Gesundheit wird zurückkehren, Beziehungen werden Euch auf angemessene Weise begegnen – wenn Ihr nicht darauf fokussiert, wenn Ihr im JETZT lebt, wenn Ihr wirklich göttlich SEID.

Liebe Freunde, das Leben wird seine Herausforderungen bereithalten, aber wie wir sagten, geht es dabei nicht um Euch! Ihr werdet Konflikte überall um Euch herum sehen. Ihr werdet an neue Orte gerufen werden und zu den unterschiedlichsten Arbeiten. Denkt daran, es geht dabei nicht mehr um Euch! Und vergiss nicht, Gott, in welche Situation Du Dich auch immer involviert siehst, DU hast die Antwort bereits parat!

Geht endlich heraus aus diesem menschlichen Hirn, diesem Teil, der sich in Angst und Panik befindet! Sitzt inmitten einer schwierigen Situation und schaut zu, wie sich die göttliche Lösung in Eurem Leben entfaltet! Und sie wird sich entfalten in Eurem Leben! Nehmt eine kleine Auszeit und erinnert Euch einen Augenblick lang daran, wer Ihr wirklich seid. Hört auf Euch aufzuregen oder Sorgen zu machen. Hört auf uns darum zu bitten, das Problem für Euch zu lösen. Nehmt einen tiefen Atemzug.

Seid im Augenblick. Und dann schaut zu, wie sich die Lösung entfaltet! Und vergesst nicht, es wird nicht unbedingt die Antwort sein, die Ihr eigentlich erwartet hattet! Bleibt offen und unvoreingenommen, denn es wird von woanders kommen – ähnlich wie die Energie des heutigen Tages von anderer Stelle kommt. Darin werden sich viele Eurer Erfahrungen gleichen – die Lösung kommt von anderer Stelle!

Es gibt diese verbreitete Neigung, wenn es zu Problemen und Schwierigkeiten um Euch herum oder in Eurem Inneren kommt, dass Ihr dann in Panik geratet und sofort anfangt alle möglichen Pläne, Skizzen und Lösungsmöglichkeiten zu entwerfen, hm. (gluckst amüsiert) Einer unserer Lieblinge ist jener Mensch, der glaubt, er müsse sogar auf eine ganz besondere Weise exakt so denken und nicht anders – natürlich nur Gutes, versteht sich! (gluckst wieder) Das funktioniert nicht mehr, liebe Freunde.

Seid einfach mitten in welchem Chaos auch immer, das da um Euch herum oder in Euch tobt und lasst Eure Göttlichkeit mit ihrer allergrößten Liebe und ihrem allertiefsten Mitgefühl hinzukommen. Oh, und liebe Freunde, dann werdet Ihr sehen, dann werdet Ihr sehen, wie sich die Lösung auf schönste Weise entfaltet und Euer altes Denkschema dagegen so hart und so grausam und so kalt erscheinen lässt! Die neuen Lösungen – sie werden von umwerfender Schönheit sein! Sie werden weit über alles hinausgehen, was Ihr je für möglich gehalten hättet! Denn sie werden in der Neuen Energie liegen.

KEINE AUSFLÜCHTE MEHR, SHAUMBRA! Keine weiteren Daten in der Zukunft, auf die Ihr warten müsst! Keine „Wesenheiten“ (beings), die Euch aufsuchen werden! JETZT ist die Zeit. Die Ausrichtung des Magnetgitters war das letzte – mehr gibt es nicht! IHR SEID EUER EIGENER GEISTIGER FÜHRER. Die jeweilige Antwort liegt individuell in jedem von Euch, und damit meinen wir ohne Ausnahme alle, zu denen wir heute sprechen. Sie liegt in Euch! Sie liegt in DIR!

Bleib im Jetzt!

Atme ein!

Verstehe, auch Du bist Gott!

Schau zu, wie sich die neuen Lösungen entfalten!

Und dann teile das mit anderen Shaumbra!

Teilt, was Ihr gerade lernt. Tauscht Euch aus über dieses neue Ding namens „göttliche Lösung“. Teilt Euch gegenseitig mit, wie Ermächtigung in Eurem Leben aussieht. Teilt, auf welche Weise Ihr Tag für Tag dazulernt!

Unsere heutige Botschaft an Euch ist simpel und einfach.

Ihr seid Euer eigener geistiger Führer – von jetzt an.

Ihr habt die Macht in Euch.

Es gibt keine Ausreden mehr – es sei denn, Ihr wollt, dass es welche gibt, hm.

(gluckst amüsiert, Publikum lacht)

Und nun ist es Zeit für Euch zu sprechen, Zeit für das Shoud, Zeit Eure Energien zu sammeln und miteinander zu vereinen. Wir geben Cauldre einen Moment Zeit für die energetische Umstellung, danach werdet Ihr Euch selbst hören.

Wir sind Shaumbra und wir sind eine Familie.

Wir sind eine Stimme und wir sind viele.

Wir treffen uns als Familie an einem so schönen Ort, mit solch wundervollen Engeln. Wir alle staunen ein wenig mit weit aufgerissenen Augen, einige von uns fragen sich verwundert, wo sie denn nun ist, diese Göttlichkeit. Aber als Shaumbra sind wir willens sie hervortreten zu lassen, hinein in unser Leben. Als Shaumbra sind wir bereit auf die alten Wege der Problembearbeitung zu verzichten und von ihnen abzulassen. Wir sind willens unsere Göttlichkeit durchkommen zu lassen. Wir sind bereit neue Wege zu erfahren.

Es macht uns zwar ein wenig unruhig und verursacht uns leichtes Unbehagen, dennoch können wir die Wahrheit in dem fühlen, worüber Tobias und Saint Germain reden. Wir wissen genau, wovon sie sprechen, nämlich dass es wirklich Zeit ist für uns göttlich zu sein und unsere Arbeit aufzunehmen. Sie steht an, wir haben jetzt lange genug gewartet. Manchmal dachten wir, es würde nie so weit sein. Es gab auch Zeiten, da hofften wir das sogar. Wir erkennen aber, jetzt ist es so weit – wir sind bereit unsere Arbeit zu tun.

Als Shaumbra merken wir, dass es da noch etwas gibt, das wir uns näher anschauen und das wir ansprechen müssen: Drama. Alltagsdramen. Wir alle haben da in letzter Zeit mitgespielt, denn im Grunde kannten wir gar keinen anderen Weg! Wir sind so eingebettet in die täglichen Dramen, dass wir schon fast glaubten, alles im Leben drehe sich nur um Dramen. Als Shaumbra wissen wir natürlich, dass Drama auch Spaß machen kann – aber es kann uns auch Energie rauben, es kann wertvolle Energie zehren, die wir dringend brauchen.

Als Shaumbra erkennen wir, dass wir nicht länger in Dramen einsteigen müssen. Unsere Familien versuchten immer wieder uns dort hinein zu ziehen. Im Beruf haben wir es unentwegt mit dem Drama irgend eines anderen Menschen zu tun. Wir steigen ein in das Drama von Weltereignissen. Ja sogar in unsere eigenen inneren Dramen lassen wir uns hineinziehen, wenn es beispielsweise um unsere Selbstwert-Thematik geht. Unsere eigene Gesundheit, welch ein Drama: „Warum hat nur diese negative, dunkle Energie sich in meinem Körper eingenistet? Ich muss sie unbedingt auslöschen, ich muss sie wegstrahlen mit Licht und mit „gutem“ Zeug!“

Letztlich haben wir aber einfach nur nicht begriffen, wie wir auf Drama verzichten können – ohne Drama scheint alles so leer zu sein.

Als Shaumbra erkennen wir also nun, dass wir nicht an den Dramen anderer Menschen teilzuhaben brauchen und dennoch voll und ganz am Leben beteiligt sein können. Ausstieg aus dem Drama bedeutet keineswegs, dass wir absolut neutral werden, dass wir keine Befriedigung und kein Vergnügen mehr empfinden! Wir können nur einfach auf die Dramen verzichten. Drama spricht Tobias schon in der Lektion über die „kleine Mauer“ (Lektion 1 der Creator Serie) an.

Es geht aber darum, dass wir in einem Zustand eigenen inneren Friedens sind und darüber hinaus noch in einem Zustand totalen Mitfühlens für andere Menschen und deren individuelle Reise. Ganz gleich ob deren Leben nun schwierig oder wunderschön ist, ob sie ihre eigene Selbstzerstörung ansteuern oder große Schmerzen leiden oder ob sie ein volles und erfülltes Leben führen – wir fühlen hinein, wir fühlen mit ihnen, wir verstehen sie. Wenn wir uns total einfühlen können in unsere Mitmenschen (when we have total compassion), dann müssen wir nicht mehr in ihre Dramen einsteigen. Vielmehr verstehen wir dann das Spiel, das sie gerade spielen, lieben sie dafür und fühlen mit ihnen, wo sie gerade stehen.

Bezogen auf unsere eigenen Familien war Drama geradezu ein Lebensstil, sowohl für sie als auch für uns. Oh, sie wissen genau, welche Knöpfe sie bei uns drücken müssen, damit wir flugs darauf einsteigen! Und war das etwa kein wunderbares Spiel, das wir da alle gemeinsam aufgeführt haben? Es geht ihnen nicht gut damit, wenn wir außen vor bleiben statt mitzumischen. Sie glauben, mit uns stimmt etwas nicht und sie halten uns für etwas „sonderlich“, wenn wir das „Familiendrama-Spiel“ nicht mitspielen.

Eigentlich saßen wir dabei aber nur in einer Ecke und sagten uns immer wieder vor: „Ich werde da nicht einsteigen, ich werde da nicht einsteigen, ich werde da nicht einsteigen ...“ (großes Gelächter im Publikum) – während wir jetzt mitten drin sein können in ihrem Drama und dennoch gleichzeitig in einem Zustand tiefen inneren Friedens und Mitfühlens. Wir werden wissen was zu tun ist, sobald es im Jetzt ansteht. Wir brauchen kein Script vorzubereiten, in dem wir genau vorplanen was wir denken oder sagen sollen, bevor wir uns treffen. Wir werden ihnen ein Lächeln schenken können und einfach

genießen, was sie da spielen, denn so tief ist unser Einfühlungsvermögen, unser Mitfühlen mit ihnen.

In einem Zustand des Mitfühlens zu sein ist gleichbedeutend mit einem Zustand inneren Friedens, in dem wir ganz genau wissen, WIR brauchen gar nichts zu verändern, im Gegenteil – alles ist absolut angemessen, so wie es gerade kommt. Wir wissen, dass sie mit dem, was sie tun, nur Erfahrungen darüber sammeln, wer sie wirklich sind. Mitfühlend zu sein bedeutet, wir können voll Frieden sein, wir müssen keinen großen energetischen Aufwand mehr betreiben um das Spiel entweder selbst mitzuspielen oder gar um zu verhindern, dass sie es ihrerseits spielen.

Mitfühlend sein bedeutet im Frieden sein, im Frieden sein bedeutet, dass wir die unsere Energien für uns selbst intakt halten. Das heißt aber auch gleichzeitig, dass wir mit unserer gesamten Energie jederzeit voll für sie da und im Dienst an ihnen sein können, sobald sie so weit sind. Einige von ihnen, das wissen wir, werden niemals so weit sein. Anderen aber wird auffallen, in welchem Zustand von Frieden und Liebe und Bewunderung wir uns befinden und wie sehr wir das ganze Erleben genießen können. Und diese werden es sein, die dann zu uns kommen, weil sie wissen möchten, wie sie es anstellen müssen um auch ihr Leben ebenso friedvoll zu gestalten.

Als Shaumbra erkennen wir gerade, während wir uns von den alten Wegen entfernen und in die Neue Energie hineingehen, dass wir Drama als das sehen müssen, was es ist. Wir müssen erkennen, dass wir dieses Spiel nicht mehr mitzuspielen brauchen. Und obwohl das Leben ohne Dramen zunächst etwas langweilig aussehen mag, merken wir doch, dass die Neue Energie für uns eine ganz neue Erfüllung bereit hält, ein neues Verstehen und eine neue Art von Freude. Im Gegensatz dazu wirkt Drama wie ein kindisches (childish, kann auch kindlich bedeuten) Spiel aus.

Und so fordern wir uns heute auf Drama zu sehen als das, was es wirklich ist, und zu verstehen – wir brauchen dieses Spiel der anderen nicht zu spielen, es sei denn, wir möchten es. Wir wissen, dass das Mitfühlen und Sich-Einfühlen von großem Wert dabei ist, denn eben aufgrund dieses Mitfühlen können wir sie lieben und sie einfach ihr Spiel spielen lassen, aber selbst unbeeinflusst davon bleiben.

Es ist Zeit, dass wir Drama durch etwas anderes ersetzen – durch Erfüllung und Freude und wahres Einfühlen bei allem, was die anderen gerade tun.

And so it is.

TOBIAS:

Nun, hm. Ich, Tobias, komme noch einmal kurz zurück.

Hm ... (gluckst verschmitzt) ... ich muss sagen, ich stehe wirklich gern, hm ... (Gelächter)

Und bald laufen wir sogar herum, hm ... (noch mehr Gluckser, noch mehr Gelächter)

Liebe Freunde – Ihr findet das alles nun an einem anderen Ort in Eurem Inneren. Ihr findet es woanders UND ES IST ALLES IN EUCH – alle Antworten sind dort! Oh, wir sind so aufgeregt, ganz besonders Saint Germain, denn er beherrscht die Alchemie¹ und den Wandel und die Transformation – und genau das ist es, was Ihr gerade durchlauft!

Er ist so aufgeregt und ich, Tobias bin so aufgeregt in dem Wissen, dass, wenn Ihr nur in der Gegenwart bleibt, im Jetzt, wenn Ihr voll integriert (im Sinne von eingebunden, ganzheitlich) seid, die Lösung vor Euch erscheinen wird – und sie wird nicht von uns kommen oder von irgend einem anderen äußeren Wesen, sondern Ihr selbst werdet sie Euch gegeben haben!

Und wenn Ihr das erst erkannt habt, dann werdet Ihr begreifen, wovon wir all die Jahre geredet haben. Ihr werdet begreifen, was wir damit meinen, wenn wir sagen AUCH DU BIST GOTT! Ihr werdet begrei-

fen, wie leicht und wie einfach das ist und wie kompliziert Ihr es zu machen versucht habt.

Dennoch, liebe Freunde, bevor Ihr nicht diesen Stand Eures Bewusstseins erreicht hättet, hättet Ihr es nicht einmal erkannt. Das ist ganz so wie bei den Wissenschaftlern, die an neuen Technologien und neuen Erfindungen arbeiten – sie können sie erst finden, wenn das Bewusstsein auf einen bestimmten Level angehoben ist.

Wir sind ein paar Minuten wieder zurück um Eure Fragen zu beantworten, um mit Euch zu reden und unsere gemeinsame Zeit zu genießen. In der Zwischenzeit esst, freut Euch und lasst die Finger vom Drama, hm! (gluckst fröhlich, Publikum lacht)

Liebe Freunde – Ihr seid niemals allein!
Ihr wart auch niemals allein!
Euer eigenes GottSelbst war immer bei Euch!

And so it is...

(1) Nachbemerkung zum Begriff „Alchemie“:

1. (laut Brockhaus):Alchimie, Alchemie die, bis in das 17./18. Jh. die oft mit mag. Vorstellungen durchflochtene experimentelle Beschäftigung mit chem. Stoffen.
2. (laut wissen.de):Alchemie [arabisch, griechisch] Alchimie Alchymie die Chemie des Altertums und des Mittelalters. Sie war von der Anschauung beherrscht, dass ein Stoff in einen anderen übergeführt werden könne. So wurde große, vergebliche Mühe darauf verwendet, unedle Metalle in Gold zu verwandeln. Weitere Bemühungen zielten dahin, den Stein der Weisen und ein Elixier für die unbegrenzte Verlängerung des Lebens zu finden. Trotz unsystematischen Experimentierens wurden von den Alchemisten eine Reihe wichtiger Entdeckungen und Erfindungen (z. B. des Porzellans) gemacht. Erst R. Boyle erkannte, dass Grundstoffe nicht ineinander übergeführt werden können. Die richtige Deutung der Verbrennungsvorgänge gab A. L. Lavoisier.